

Heimische Nachwuchsband "Still Moving" und die "alten Hasen" von "Brass Machine" begeistern im Partyzelt

DERMBACH. Für junge Leute und Junggebliebene war der Einstieg in das Festwochenende zum 100-jährigen Bestehen des Musikvereins Dermbach gedacht. Und der Jubilar hatte mit der Rocknacht voll ins Schwarze getroffen. Im Festzelt herrschte bis in die Nacht Partystimmung. Mit der heimischen Band "Still Moving" und der renommierten Coverband "Brass Machine" wurde den Besuchern mächtig eingeheizt. Der Festausschuss mit dem Vorsitzenden Alexander Lisai und der Chef des Vereins, Michael Bohl, durften mit dem Ersatz für einen Kommers mehr als zufrieden sein.

"Still Moving" ist eine Nachwuchsgruppe junger Musiker zwischen 13 und 18 Jahren aus Herdorf.(...)

Leicht verspätet meldete sich dann die Coverband "Brass Machine" zu Wort. Lange hatte man um den Auftritt des Trompeters bangen müssen, der statt nach Dermbach/Westerwald nach Dermbach/Thüringen gefahren war und erst nach einer 200 Kilometer langen Fahrt im Festzelt auftauchte. Dann aber bestätigte die Gruppe die Vorschusslorbeeren.

Die experimentierfreudige Band hat rund 150 Titel im Repertoire. Neben knackigen Bläasersätzen gab es einen Mix aus Rock und Soul, dazu kam eine fulminante Rhythmusgruppe - unterstützt durch Sängerinnen und Sänger. Es war eine professionelle Show, auch durch raffinierte Technik unterstützt, die bestens ankam.

Robbie Williams, Abba, Queen, Peter Gabriel, Herbert Grönemeyer, Joe Cocker, Toto, Billy Joel und wer nicht noch alles feierte im Festzelt fröhliche Urstände, zumal fast alle Titel zum Mitsingen waren.